

TITLE PAGE

9. Stand der katalytischen Kreckversuche.
Status of the catalytic cracking experiments -
August 31, 1938.

Frame No. 20

Stand der katalytischen Krackversuche.

Leistung der Kontakte:

Künstlicher Magnesiumsilikatkontakt übertreft den künstlichen Tonerdesilikatkontakt an Leistung um 10-15%.

Es sind in einem Durchgang mit Magnesiumsilikatkontakt bis 44 Vol.% Benzin aus Elwerather Gasöl erhalten worden (460°, Durchsatz 0,6 während 2 Stunden).

Vergasung:

Die Bildung von Flüssiggas liegt bei Magnesiumsilikatkontakt um etwa 40% unterhalb der von Tonerdesilikat-Kontakt.

Oktanzahl:

Sie ist bei Magnesiumsilikat-Kontakten praktisch gleich der von künstlichen Tonerdesilikaten. Die letztere ist um 1-2 Einheiten höher als die von Naturkontakten.

Wärmebeständigkeit:

Die Magnesiumsilikat-Kontakte vertragen Temperaturen bis 650° und höher. Sie lassen sich daher rasch reinbrennen.

Kosten:

Die Magnesiumsilikat-Kontakte werden aus Wasserglas und $MgCl_2$ hergestellt. Sie sind daher besonders billig.